



Werner-Heisenberg-Gymnasium Göppingen WHG-Aktuell 06-2019/2020

GÖPPINGEN, DEN 24.03.2020

Liebe Schulgemeinschaft,

es herrschen „turbulente Zeiten“, ich denke, so kann man die derzeitige Situation ganz gut beschreiben. Wie Sie vielleicht ja schon auf der Homepage erfahren haben, wurde das Abitur auf Ende Mai verlegt. Wann welches Fach stattfinden wird, ist derzeit noch nicht abschließend geklärt. Im Schreiben von Frau Eisenmann wurde auch die Aussage getroffen, dass alle außerunterrichtlichen Veranstaltungen (AuV) bis zum Ende des Schuljahres untersagt sind. Dies bedeutet, dass Stand heute, der Triathlon, das Schulfest, etc. abgesagt werden müssen. Dies betrifft leider auch die Sprachreisen und die Schullandheime unsere Klassen.

Wir werden aber weiterhin alles dafür tun, unsere Schulgemeinschaft zu festigen und im Rahmen der Möglichkeiten miteinander im Austausch zu bleiben.

Unsere digitale Schullösung funktioniert immer besser. Die Rückmeldungen von Seiten der Schülerinnen und Schüler, der Eltern als auch der Kolleginnen und Kollegen sind überwiegend positiv.

Auch wenn der persönliche Austausch momentan fehlt, denke ich, dass der WHG-Spirit auch in der virtuellen Welt zu spüren ist.

Euer/Ihr C. Bührle



Abiturprüfungen: Stand 23.03.2020

1. Hauptprüfungstermine vom 18. - 29. Mai 2020,
2. Nachtermin in der Zeit vom 16. bis 26. Juni 2020,
3. aktuell Klärung, wann im Juli ein zweiter Nachtermin angeboten werden kann,
4. bei Bedarf möglicher Sondertermin ab Mitte September,
5. mündliche Prüfungen vom 20. bis 29. Juli 2020.



Klausurenplanung Oberstufe:

Für die Jahrgangsstufen 1 und 2 befinden wir uns aktuell in der Absprache mit den anderen Göppinger Gymnasien. Es ist uns ein Anliegen, auch im Hinblick auf die Kommunikationsprüfungen und die anderen fachpraktischen Prüfungen, welche z.T. noch ausstehen, eine gemeinsame Lösung zu finden. Bitte übt Euch etwas in Geduld, wir tun unser Möglichstes, euch zeitnah eine verlässliche Planung vorstellen zu können.



„Der ideale Tag wird nie kommen. Der ideale Tag ist heute, wenn wir ihn dazu machen.“ (Horaz)

Informationsveranstaltungen der Schulgemeinschaft

In Anbetracht der momentanen Situation müssen die Informationsveranstaltungen der Klassen 5 und der Klassen 7 bezüglich der 2. Fremdsprache bzw. der Profilwahl ausgesetzt werden. Um trotzdem für das kommende Schuljahr eine einigermaßen verlässliche Planung zu bekommen, werden wir Ihnen zeitnah die Informationen zu den jeweiligen Fächern bzw. Profilen digital zur Verfügung stellen. Im untenstehenden Bereich findet sich ein erster Überblick.

Klasse 6:

Zur Auswahl stehen die beiden Fremdsprachen Latein und Französisch, beide Fächer werden ab Klasse 6 zuerst vierstündig, später dreistündig unterrichtet. Mit beiden Fächern kann das Abitur abgelegt werden.

Klasse 8:

Die Schülerinnen und Schüler können sich in Klasse 7 zwischen drei Fächern entscheiden: NWT (Naturwissenschaft und Technik), Spanisch und IMP (Informatik, Mathematik und Physik). Alle drei Fächer **zählen als Hauptfächer und** werden bis zur Jahrgangsstufe jeweils dreistündig unterrichtet.

Theaterbesuch der Klasse 8a – *Romeo und Julia*



Am 04.03.20 besuchten wir das Stuttgarter Staatstheater, um uns das schon mehrfach aufgeführte Stück „Romeo und Julia“ anzuschauen. Das Drama hatten wir zuvor im Unterricht behandelt. Bei unserem Besuch konnten wir einige Unterschiede zum Original von William Shakespeare feststellen. Zum Beispiel wurde die Anordnung der Szenen gewechselt, denn die Todesszene von Romeo und Julia erschien schon am Anfang der Aufführung. Teilweise wurden Variationen hinzugefügt, welche das Stück ergänzten und interessanter gestalteten. Unter anderem wurde beim Fest der Capulets keine klassische Musik benutzt, sondern Pop-Musik. Auch der Hass zwischen Romeo und Tybalt entwickelte sich anders als im Original, zu Beginn hegten sie sogar Liebesgefühle füreinander. In der Theaterversion wurden die Einwohner von Verona stärker als bei Shakespeare

einbezogen. Sowohl diese als auch das Publikum (durch große Spiegel auf der Bühne) wurden als Fratzen der Gesellschaft dargestellt, die strikte Erwartungen an Romeo und Julia haben. Die Aufführung war sehr lehrreich und interessant, weshalb sie auch für Schulklassen zu empfehlen ist.

Philipp S., Levi aus der 8a

"Krisen sind Angebote des Lebens, sich zu wandeln. Man braucht noch gar nicht zu wissen, was neu werden soll. Man muss nur bereit und zuversichtlich sein."

Luise Rinser, dt. Schriftstellerin, 1911–2002



Website:

www.whg-gp.de



Kontakt:

07161/650 55 411



E-Mail-Adresse:

sekretariat@whg-gp.de